



# LANDKREIS OSTERHOLZ

20. März 2020

## **Weitere positive Coronatest-Ergebnisse im Landkreis Osterholz Landkreis informiert über häufige Fragen im Bürgertelefon**

Landkreis Osterholz. Die Zahlen der positiv bestätigten Fälle mit dem Coronavirus steigen im Landkreis Osterholz langsam aber stetig an. Mittlerweile liegen 24 positive Testergebnisse vor. Hinzugekommen ist jeweils eine Person aus der Gemeinde Schwanewede und der Stadt Osterholz-Scharmbeck. Alle 24 Personen befinden sich in häuslicher Quarantäne. Dazu kommen weitere 66 begründete Verdachtsfälle und Kontaktpersonen, die ebenfalls in häuslicher Quarantäne sind. Derzeit muss kein Patient stationär behandelt werden. Über die aktuellen Entwicklungen berichtet der Landkreis seit rund 3 Wochen auf [www.landkreis.osterholz.de/corona](http://www.landkreis.osterholz.de/corona). Zudem wurde bereits zum 02.03.2020 ein Bürgertelefon eingerichtet. Dieses wird seither gut angenommen.

„Zurzeit erreichen uns über das Bürgertelefon rund 100-150 Anfragen pro Tag“, berichtet Landrat Bernd Lütjen. In Hochphasen, zuletzt bei der Bekanntmachung der Allgemeinverfügung zur Beschränkung von sozialen Kontakten im öffentlichen Bereich, waren um die 300 Anrufe pro Tag zu verzeichnen. Derzeit seien zwei Plätze für das Bürgertelefon eingerichtet. „Wir können aber bei Bedarf kurzfristig auf bis zu vier Arbeitsplätze aufstocken. Es ist bereits alles dafür vorbereitet.“ Das Bürgertelefon beantwortet allgemeine Fragen zum Coronavirus und der Entwicklung im Landkreis Osterholz. Es erfasst zudem täglich die häufigsten Fragen der Anrufenden. Diese werden ausgewertet und auf der Internetseite des Landkreises übersichtlich bereitgestellt. Auch Informationen aus den Gemeinden werden aufgenommen.

Die Gemeinden im Landkreis Osterholz machen von der Möglichkeit der Sonntagsöffnung für Einzelhändler im Lebensmittelbereich aktuell keinen Gebrauch. Aus eigener Verantwortung haben sich zudem auch die großen Supermärkte und Drogerien in Worswede, wofür als Erholungsort eine andere Regelung gilt, gegen eine Sonntagsöffnung entschieden.

Viele Anrufe erreichen das Bürgertelefon zudem derzeit mit der Frage, welche Geschäfte wann geöffnet haben dürfen und wer deren Einhaltung kontrolliert. Hierzu hat der Landkreis eine Hinweisliste erarbeitet, die im Internet verfügbar ist. Die Polizeiinspektion Verden/Osterholz hat darüber hinaus mitgeteilt, dass sie sich bei der Einhaltung der Allgemeinverfügung ab sofort massiv einbringen und entsprechend deutliche Präsenz in der Öffentlichkeit zeigen wird.

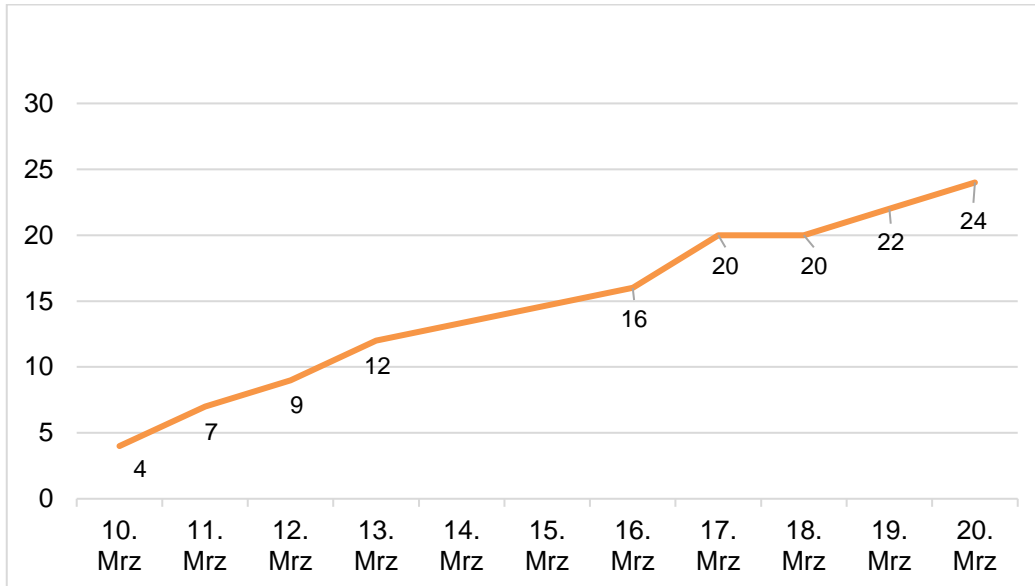
Der Landkreis weist aufgrund aktueller Anfragen zudem darauf hin, dass mit der Absage aller Osterfeuer im Landkreis Osterholz auch der rechtliche Hintergrund des Abbrennens von Brauchtumsfeuer erlischt. Osterfeuer dürfen in diesem Jahr nicht abgebrannt werden, unabhängig davon, ob dies von einer Person beaufsichtigt wird.

Das Bürgertelefon des Gesundheitsamtes im Landkreis Osterholz ist weiterhin von montags bis donnerstags von 08:00 bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 04791/ 930 2901 erreichbar.

Der Landrat nimmt den Beginn des Wochenendes zum Anlass, alle Bürgerinnen und Bürger ausdrücklich aufzufordern, die Tage zu Hause zu bleiben. „Es ist wichtig, dass wir nun alle gemeinsam an einem Strang ziehen“, so Lütjen. Unnötig häufige Besuche im Supermarkt oder Treffen mit den Nachbarn oder Freunden bei Sonnenschein im Garten müssten in diesen Zeiten ausbleiben, macht der Landrat deutlich. „Sie schützen so die besonders gefährdeten Menschen in ihrer Umgebung.“ Auch bittet er ausdrücklich davon abzusehen, das Wochenende zu nutzen, um Grünschnitt oder andere Abfälle zur ASO GmbH nach Pennigbüttel oder die Wertstoffhöfe in Lilienthal und Schwanewede zu bringen. Es sei mit extrem langen Wartezeiten zu rechnen. „Weichen Sie daher zurzeit auf die Öffnungszeiten innerhalb der Woche aus“, so der Landrat abschließend.

## Anhang

Entwicklung der positiv-getesteten Covid-19 Patientinnen und Patienten im Landkreis Osterholz



Verteilung der positiv-getesteten Covid-19 Patientinnen und Patienten im Landkreis Osterholz über die kreisangehörigen Gemeinden

